



Steuer & Wirtschaftsakademie
in Gelsenkirchen

Umschulung zum/r Steuerfachangestellten

Zwischenprüfung

2014

Nordrhein-Westfalen

Rechtsstand 2020

SG Steuer- und Wirtschaftsakademie

www.sg-institut.de

Wirtschafts- und Sozialkunde

1. Aufgabe / Teilaufgabe 1a

- Kündigungsgründe während der Probezeit
- Dauer des Berufsschulunterrichtes

1. Aufgabe / Teilaufgabe 1b

- Dauer der Probezeit (§ 20 BBiG)
- Beginn und Dauer der Berufsausbildung (§ 11 S. 2 Nr. 2 BBiG)

1. Aufgabe / Teilaufgabe 2

Sachverhalt	Pflicht des Auszubildenden	Pflicht des Ausbildenden	Keine Verpflichtung
Lernpflicht	X § 13 S. 2 Nr. 1 BBiG		
Anmeldung des Ausbildungsverhältnisses bei der zuständigen Kammer		X § 34 BBiG	
Pflicht zum Abschluss einer Rechtsschutzversicherung			X
Pflicht zur Ausstellung eines Zeugnisses		X § 16 BBiG	
Zahlung der Ausbildungsvergütung		X § 17 BBiG	
Zahlung vermögenswirksamer Leistungen			X

2. Aufgabe / Teilaufgabe 1

§ 620 Bürgerliches Gesetzbuch

2. Aufgabe / Teilaufgabe 2

§ 10 I Jugendarbeitsschutzgesetz

2. Aufgabe / Teilaufgabe 3

§ 21 II Berufsbildungsgesetz

3. Aufgabe

Sachverhalt	Rechtsgebiet bzw. Einzelgesetz	Öffent- liches Recht	Privates Recht
Die Eheleute Müller lassen im Grundbuchamt eine Grundschuld auf ihr Haus eintragen.	Kreditsicherungsrecht Bürgerliches Gesetzbuch § 1191 ff. BGB		X
Arne Arm wird wegen Internetbetrugs verurteilt.	Strafrecht Strafgesetzbuch § 263a StGB	X	
Die Stadt Essen kauft für das Rathaus bei einem Möbelhersteller 100 Schreibtische.	Vertragsrecht Bürgerliches Gesetzbuch §§ 433 ff. BGB		X
Boris Blau erhält wegen Überschreitens der Promillegrenze ein einmonatiges Fahrverbot erteilt.	Verkehrsrecht Straßenverkehrsordnung Straßenverkehrsgesetz § 24a StVG	X	

4. Aufgabe / Sachverhalt 1

- a) Leihvertrag (§§ 598 ff. BGB)
Zweiseitiges Rechtsgeschäft
- b) Der Verleiher einer Sache wird verpflichtet, dem Entleiher den Gebrauch der Sache unentgeltlich zu gestatten (§ 598 BGB).
- Der Entleiher ist verpflichtet, die geliehene Sache nach dem Ablauf der für die Leihe bestimmten Zeit zurückzugeben (§ 604 BGB).

4. Aufgabe / Sachverhalt 2

- a) Kündigung des Arbeitsvertrages (§§ 620-623 BGB)
Einseitiges Rechtsgeschäft
- b) Empfangsbedürftig

4. Aufgabe / Sachverhalt 3

- a) Testament (§ 2064 BGB)
Einseitiges Rechtsgeschäft
- b) Nicht empfangsbedürftig

5. Aufgabe

Sachverhalt	anfechtbar / nichtig / gültig	Begründung (stichwortartig)	Gesetzliche Vorschrift
Fritz Treu erwirbt auf dem Trödelmarkt von Karla Klau eine gestohlene Armbanduhr zum Preis von 300,00 €.	Nichtig	Gesetzliches Verbot	§ 134 BGB
Hans Schlau liest folgende Anzeige: „Smartphone zum Sensationspreis von 400,00 €“. Tags darauf erwirbt er ein solches Smartphone. Zwei Tage später entdeckt er das gleiche Smartphone für 350,00 €.	Gültig	Kaufvertrag	§ 433 BGB
Ute Grau bestellt versehentlich sechs Kartons Wein statt sechs Flaschen Wein.	Anfechtbar	Erklärungsirrtum	§ 119 I BGB
Die fünfjährige Gabi schenkt ihrem achtjährigen Freund einen Teddybär.	Nichtig	Geschäftsunfähigkeit	§ 105 I BGB

Rechnungswesen

Aufgabe 1.a

Buchführungspflicht nach Handelsrecht	Begründung mit gesetzlicher Vorschrift
nein	Kein IST-Kauffrau (\neq § 1 HGB), somit keine Buchführungspflicht gem. § 238 HGB

Buchführungspflicht nach Steuerrecht	Begründung mit gesetzlicher Vorschrift
nein	Schwellenwerte gem. § 141 AO nicht überschritten

Aufgabe 1.b

Buchführungspflicht nach Handelsrecht	Begründung mit gesetzlicher Vorschrift
nein	Freiberufler (= § 18 EStG) ist kein Kaufmann im Sinne des HGB, somit keine Buchführungspflicht gem. § 238 HGB

Buchführungspflicht nach Steuerrecht	Begründung mit gesetzlicher Vorschrift
nein	Freiberufler (= § 18 EStG) nicht in § 141 AO genannt

Aufgabe 2.1

Technische Anlagen und Maschinen	4.710,00 €	
Vorsteuer	894,90 €	
an Verb. LuL		5.604,90 €
Erfolgsauswirkung:	gewinnneutral	0,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalneutral	0,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Mehrung um	5.604,90 €

Aufgabe 2.2

Verb. LuL	5.604,90 €	
an Technische Anlagen und Maschinen		94,20 €
an Vorsteuer		17,90 €
an Bank		5.492,80 €
Erfolgsauswirkung:	gewinnneutral	0,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalneutral	0,00 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Aktivseite):	Aktiv-Passiv-Minderung um	5.604,90 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Passivseite):	Aktiv-Passiv-Minderung um	112,10 €

Aufgabe 2.3a

Kaupreis		4.710,00 €
Skonto		-94,20 €
Anschaffungskosten (§ 255 I HGB)		4.615,80 €
Lineare Abschreibungen (§ 253 III HGB) AfA gem. § 6 I Nr. 1, § 7 I S. 1, 4 EStG	$4.615,80 \text{ €} / 10 \text{ J} * 9/12 \text{ M} =$	346,19 €
Degressive Abschreibungen (§ 253 III HGB) AfA gem. § 6 I Nr. 1, § 7 II EStG	$4.615,80 \text{ €} * 25\% * 9/12 \text{ M} =$	865,46 €

Aufgabe 2.3b

Abschreibungen auf Sachanlagen	865,46 €	
Technische Anlagen und Maschinen		865,46 €
Erfolgsauswirkung:	gewinnmindernd um	865,46 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalmindernd um	865,46 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Minderung um	865,46 €

Aufgabe 2.4

Rechtsstand 2020		
GWG (§ 6 II EStG)	615,00 €	
Vorsteuer (§ 15 I Nr. 1 iVm §§ 14, 14a UStG)	116,85 €	
an Bank		731,85 €
Erfolgsauswirkung:	gewinneutral	0,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalneutral	0,00 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Aktivseite):	Aktiv-Tausch, keine Auswirkung	0,00 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Passivseite):	Aktiv-Passiv-Mehrung um	731,85 €
Sofortabschreibung GWG	615,00 €	
an GWG		615,00 €
Erfolgsauswirkung:	gewinnmindernd um	615,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalminderung um	615,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Minderung um	615,00 €

Rechtsstand 2014		
Sammelposten (§ 6 IIa EStG)	615,00 €	
Vorsteuer (§ 15 I Nr. 1 iVm §§ 14, 14a UStG)	116,85 €	
an Bank		731,85 €
Erfolgsauswirkung:	gewinneutral	0,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalneutral	0,00 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Aktivseite):	Aktiv-Tausch, keine Auswirkung	0,00 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Passivseite):	Aktiv-Passiv-Mehrung um	731,85 €
Abschreibungen auf Sammelposten	615 € * 1/5 = 123,00 €	
an Sammelposten		123,00 €
Erfolgsauswirkung:	gewinnmindernd um	123,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalmindernd um	123,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Minderung um	123,00 €

Aufgabe 2.5

Wareneingang (7 % gem. § 12 II UStG)	366,00 €	
Vorsteuer (7 % gem. § 12 II UStG)	25,62 €	
an Verbindlichkeiten LuL		391,62 €
Erfolgsauswirkung:	gewinnmindernd um	366,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalmindernd um	366,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Mehrung um	25,62 €

Aufgabe 2.6

Verbindlichkeiten LuL	96,30 €	
an erhaltene Nachlässe (= Wareneingang)		90,00 €
an Vorsteuer		6,30 €
Erfolgsauswirkung:	gewinnerhöhend um	90,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalerhöhend um	90,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Minderung um	6,30 €

Aufgabe 2.7

Verbindlichkeiten LuL	295,32 €	
an erhaltene Skonti		5,52 €
an Vorsteuer (§ 17 I S. 2, 7 UStG)		0,39 €
an Bank		289,41 €
Erfolgsauswirkung:	gewinnerhöhend um	5,52 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalerhöhend um	5,52 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Aktivseite):	Aktiv-Passiv-Minderung um	289,80 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Passivseite):	Aktiv-Passiv-Minderung um	0,39 €

Aufgabe 3.a

Wareneinkauf (= Konto "Wareneingang")		96.666,00 €
Bestandsminderung	44.600 € - 49.900 € =	5.300,00 €
Bezugsnebenkosten (= Unterkonto von "Wareneingang")		2.340,00 €
Rücksendungen an Lieferer		-1.650,00 €
Wareneinsatz		102.656,00 €

Aufgabe 3.b

Umsatzerlöse (Konto "Umsatzerlöse" im Haben gebucht)		182.400,00 €
Rücksendungen von Kunden (Konto "Umsatzerlöse" im Soll gebucht)		-996,00 €
Wareneinsatz		-102.656,00 €
Rohgewinn		78.748,00 €

Steuerwesen

Aufgabe 1 / Teilaufgabe a

Bundessteuern	Landessteuern	Gemeindesteuern	Gemeinschaftssteuern
Energiesteuer		Grundsteuer	Körperschaftsteuer Umsatzsteuer

Aufgabe 1 / Teilaufgabe b

Steuerarten	Direkte Steuer Steuerträger = Steuerschuldner	Indirekte Steuer Steuerträger ≠ Steuerschuldner
Körperschaftsteuer	X	
Umsatzsteuer		X
Grundsteuer	X	
Energiesteuer		X

Aufgabe 1 / Teilaufgabe c

Steuerarten	Besitzsteuer	Verkehrssteuer	Verbrauchssteuer
Körperschaftsteuer	X		
Umsatzsteuer		X	
Grundsteuer	X		
Energiesteuer			X

Aufgabe 2

Aufgabe zur Post	01.09.2014
Bekanntgabe	03.09.2014 Gem. § 122 V AO der tatsächliche Zugang wegen Postzustellungsurkunde
Fristbeginn	Mit Ablauf des 03.09.2014 24:00 Uhr ODER 04.09.2014 00:00 Uhr
Einspruchsfrist (§ 355 AO)	1 Monat
Ende der Einspruchsfrist	Mit Ablauf des 03.10.2014 (= Feiertag) 24:00 Uhr
Verschiebung auf den nächsten Werktag	Montag, den 06.10.2014

Schlussfolgernd kann am 06.10.2014 der Einspruch fristgerecht eingelegt werden.

Aufgabe 3 / Teilaufgabe a

Steuerpflicht:	beschränkt einkommensteuerpflichtig
Begründung:	Wohnsitz (§ 8 AO) und gewöhnlicher Aufenthalt (§ 9 AO) liegen im Ausland; es werden aber inländische Einkünfte gem. § 49 EStG in Deutschland erzielt
gesetzliche Grundlage:	§ 1 Abs. 4 EStG

Aufgabe 3 / Teilaufgabe b

Einkunftsart:	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Höhe der Einkünfte:	17.000,00 € gem. § 4a Abs. 2 Nr. 2 EStG
Gesetzliche Grundlage:	§ 49 Abs. 1 Nr. 2 iVm § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG

Aufgabe 4 / Sachverhalt 1

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 iVm § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG)
Ermittlung der Einkünfte gem. § 2 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 EStG
Einnahmen (§ 8 iVm § 11 Abs. 1 EStG)
./. Werbungskosten (§ 9 iVm § 11 Abs. 2 EStG **ODER** § 9a EStG)
= Überschuss

Einnahmen (§ 8 iVm § 11 Abs. 1 EStG)		64.016,00 €	
PC-Nutzung gem. § 3 Nr. 45 EStG steuerfrei		0,00 €	
Steuerpflichtige Einnahmen		64.016,00 €	64.016,00 €
Werbungskosten (§ 9 iVm § 11 Abs. 2 EStG ODER § 9a EStG)			
Kontoführungsgebühren (§ 9 Abs. 1 S. 1 EStG)		16,00 €	
Fahrtkosten (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 4 EStG)			
Entfernungspauschale	0,30 €/KM * 175 KM * 180 Tage =	9.450,00 €	
Tatsächliche Kosten belaufen sich auf		4.050,00 €	
Ansatzfähig		4.500,00 €	
Kleidung (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 EStG)			
Keine typische Berufsbekleidung; nicht ansatzfähig		0,00 €	
Schreibtisch (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 7 iVm § 7 Abs. 1 EStG)	960 € / 10 J * 8/12 M =	64,00 €	
Bürostuhl / GWG (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 7 iVm § 6 Abs. 2 EStG)		440,00 €	
Arbeitszimmer (§ 9 V iVm § 4 V Nr. 6b EStG)		0,00 €	
Summe Werbungskosten		5.020,00 €	5.020,00 €
Tatsächliche Werbungskosten höher als WK-PB (1.000 €)			
Überschuss Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit			58.996,00 €

Aufgabe 4 / Sachverhalt 2

Einkunftsart eigengenutzte Wohnung: keine Einkunftsart; Aufwendungen für private Lebensführung (§ 12 Nr. 1 EStG)

Einkunftsart vermietete Wohnung: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung § 2 Abs. 1 Nr. 6 iVm § 21 Abs. 1 Nr. 1 EStG

Ermittlung der Einkünfte: Ermittlung Überschuss (§ 2 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 EStG)
Einnahmen (§ 8 iVm § 11 Abs. 1 EStG)
./. Werbungskosten (§ 9 iVm § 11 Abs. 2 EStG)
= Überschuss

Einnahmen (§ 8 iVm § 11 Abs. 1 EStG)

Mieteinnahmen	700 € * 8 M =	5.600,00 €	
Umlagen	150 € * 8 M =	1.200,00 €	
Summe der Einnahmen		6.800,00 €	6.800,00 €
Kautionsdarf nicht angesetzt werden			

Werbungskosten (§ 9 iVm § 11 Abs. 2 EStG)

Laufende Kosten (§ 9 Abs. 1 S. 1, S. 3 Nr. 2 EStG)		2.000,00 €	
Zinsen (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 EStG)	250 € * 12 M =	3.000,00 €	
Disagio (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 EStG)		1.400,00 €	
Grundsteuer (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 EStG)		400,00 €	
AfA (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 7 iVm § 7 Abs. 4 Nr. 2 Buchst. a EStG)			
AfA nur auf den Teil des Gebäudes	360 T€ * 2 % * 10/12 (§ 7 Abs. 1 S. 4 EStG) =	6.000,00 €	
Zwischensumme		12.800,00 €	
davon 50 % ansatzfähig		6.400,00 €	6.400,00 €
Überschuss Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung			400,00 €